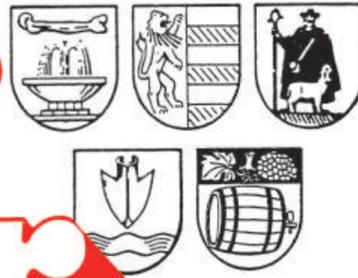


# Staufer Kurier

Amtsblatt  
der Stadt  
Waiblingen



WAIBLINGEN



Nummer 50 40. Jahrgang CMVK+

Donnerstag, 15. Dezember 2016

In der gesamten Altstadt

## Zünden von Feuerwerk verboten

Aus Brandschutzgründen dürfen in der gesamten Waiblinger Altstadt mit ihren zahlreichen Fachwerkbauten sowie in der Nähe von Kirchen oder Altenheimen keine Feuerwerkskörper zum Beispiel Raketen, Knaller, Fontänen und Sonnen gezündet werden – und das gilt nicht nur zum Jahreswechsel. Darauf weist die Abteilung Ordnungswesen der Stadt Waiblingen hin.

Parken in der Weihnachtszeit

## Öffnungszeiten der Garagen und Parkplätze

Die Öffnungszeiten für die städtischen Parkgaragen in der Weihnachtszeit und zum Jahreswechsel lauten wie folgt:

**Postplatzgarage:** Samstag, 24. Dezember 2016, bis 24 Uhr offen; Sonntag, 25., und Montag, 26. Dezember, geschlossen; Samstag, 31. Dezember, bis 20 Uhr; Sonntag, 1. Januar 2017, geschlossen.

**Marktgarage:** Samstag, 24. Dezember 2016, bis 24 Uhr offen; Sonntag, 25., und Montag, 26. Dezember, geschlossen; Samstag, 31. Dezember, bis 20 Uhr; Sonntag, 1. Januar 2017, geschlossen.

**Querspange:** Samstag, 24. Dezember 2016, bis 14 Uhr offen; Sonntag, 25., und Montag, 26. Dezember, geschlossen; Samstag, 31. Dezember, bis 20 Uhr offen; Sonntag, 1. Januar 2017, geschlossen.

Während den Schließzeiten dieser Garagen kann auf dem Parkplatz Galerie, dem Stauferpark und dem Hallenbad-Parkplatz gebührenfrei geparkt werden.

Bürgerbüro im Rathaus

## Um die Feiertage samstags zu

Das Bürgerbüro der Stadt Waiblingen im Rathaus-Foyer ist an den Samstagen, 24. und 31. Dezember 2016, sowie am Samstag, 7. Januar 2017, geschlossen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind an den Wochentagen zu den üblichen Öffnungszeiten zu erreichen: montags von 8 Uhr bis 18 Uhr, dienstags, mittwochs und freitags von 8 Uhr bis 13 Uhr, donnerstags von 8 Uhr bis 18.30 Uhr und samstags von 9 Uhr bis 12 Uhr; ☎ 07151 5001-2577; E-Mail an buergerbuero@waiblingen.de. Die Postanschrift: Stadt Waiblingen, Bürgerbüro, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen.

Mit „Bike & Work“ von 2. Mai bis 31. Oktober mit dem Rad zur Arbeit

## Gesunde Alternative mit positiver Auswirkung auf Umwelt

(red) „Bike & Work“ ist die Alternative zum im täglichen Stau stehen, zu zählendem Verkehr und Feinstaubalarm müsste erst gar nicht ausgerufen werden, weil kein Feinstaub anfällt und obendrein profitiert die Gesundheit auch noch davon. Eine Gruppe mit etwa 20 städtischen Mitarbeitern hat sich an dem diesjährigen Projekt „Bike & Work“ beteiligt und jeder einzelne hat eine positive Bilanz gezogen.

Rainer Hähnle zum Beispiel schilderte jüngst bei der rathausinternen Abschlussveranstaltung, dass er gern mit dem Rad zur Arbeit fährt. Gerade im Herbst genieße er die in Tau gehüllte Landschaft. Hähnle gehört wie seine Kolleginnen und Kollegen auch, die nicht erst durch die Aktion aufs Rad gestiegen sind, sondern seit vielen Jahren mit dem Zweirad zur Arbeit fahren, zu den Teilnehmern. Frank Bender ist seit zwölf Jahren ohne Unterbrechung und bei jeder Witterung mit dem Bike unterwegs – nur bei Glätte und da waren sich alle einig, begeben die Radler sich nicht in die Gefahr. Stürzen möchte keiner, obwohl auch das die meisten schon erlebt haben.

Die städtischen Mitarbeiter sind also keine Freizeit- und Schönwetter-Radler, sie scheuen sich nicht vor Berg- und Talfahrt und wer wie Ralf Banzhaf aus den Bergen kommt, weiß wovon er spricht. Claudia Steichele-Moser ist ebenso eine fleißige Radlerin, der Weg von Korb nach Waiblingen stellt, wie alle anderen Strecken, die täglich hin und zurück zurückgelegt werden, ihre Anforderung. Der eine oder die andere unter ihnen machen sich zwar inzwischen ein wenig einfacher und ist aufs e-Bike umgestiegen. Der Antrieb unterstützt, genutzt wird er selbstverständlich nur, wenn die



Die Vertreter der mit dem Engagementpreis 2016 ausgezeichneten Vereine „El Ele“, „Pro Velo“ und „mEinhorn“ gemeinsam mit allen Nominierten auf der Bühne des Welfensaals im Bürgerzentrum bei der Matinee zur Preisverleihung am Sonntag, 11. Dezember 2016. Fotos: Mall

Matinee zur Verleihung des Waiblinger Engagementpreises 2016 im Waiblinger Bürgerzentrum

## Auszeichnungen für „El Ele“, „Pro Velo“ und „mEinhorn“

(mm) Die türkische Frauengruppe „El Ele“, der Fahrradverein „Pro Velo“ und der Förderverein für die Martinskirche in Neustadt „mEinhorn“ sind am Sonntag, 11. Dezember 2016, bei einer Matinee im Bürgerzentrum mit dem Waiblinger Engagementpreis 2016 ausgezeichnet worden. Die Frauengruppe „El Ele“, deren türkischer Name „Hand in Hand“ bedeutet, ist 2004 gegründet worden. Sie unterhält eine Anlaufstelle für Frauen, bietet regelmäßige Treffen an und hat den Film „Älter werden in Deutschland“ gedreht, der bundesweit vertrieben wird. Der Fahrradverein „Pro Velo“ setzt sich seit 15 Jahren für Verbesserungen im Radverkehr in Waiblingen ein. Seine Mitglieder bieten

Oberbürgermeister Hesky betonte in seiner Rede, dass nicht nur die Vereine, die ausgezeichnet wurden, und auch nicht nur die Vereine und Personen, die für den Preis vorgeschlagen wurden den Dank und die Unterstützung der Stadt verdienen, sondern alle Menschen, die sich in Waiblingen ehrenamtlich engagieren. Die Preisträger seien gleichsam „Erste unter Gleichen“. Die Stadt werde an ihrer Anerkennungskultur festhalten und ehrenamtliches Engagement weiter mit dem Stadtpass, dem Ehrenamtskino und den Auszeichnungen Engagementpreis und Engagementplakette würdigen. Waiblingen sei eine der wenigen Städte ihrer Größe, die sich einen eigenen Fachbereich Bürgerengagement unter der Leitung von Markus Raible leiste, was den Wert des Ehrenamts für die Verwaltung unter-

streiche. Der Oberbürgermeister zitierte im Luther-Jahr den Reformator: „Wer etwas tut, sollte es verschwenderisch tun.“ Er warnte davor, die Ehrenamtlichen zu überfordern. Ohne die Freiwillige Feuerwehr, der Betreuung von Kindern oder Senioren, dem Einsatz für Flüchtlinge, dem Engagement für die Umwelt, für Kirchen oder Stadtteile könne Waiblingen nicht existieren. Die Ehrenamtlichen seien das Schmiermittel der Gesellschaft. Darum bat der Oberbürgermeister am Ende nicht nur die Preisträger im Welfensaal auf die Bühne, sondern auch alle anwesenden Nominierten und überreichte ihnen eine Urkunde und eine Rose als Zeichen der Anerkennung.

Der Engagementpreis wurde an diesem Tag zum fünften Mal nach 2005, 2007, 2010 und 2013 verliehen, erinnerte der Oberbürgermeister. Der Anlass dazu sei immer der Internationale Tag des Ehrenamts am 5. Dezember, in dessen zeitlicher Nähe der Preis vergeben werde. Engagementpreis und Engagementplakette werden künftig in zweijährigem Wechsel vergeben. Der nächste Engagementpreis werde also 2020 verliehen und die nächsten Engagementplaketten, mit denen langjähriges Ehrenamt gewürdigt wird, im Jahr 2018.

Durch die Matinee führte Hans-Günter Aeckerle, der neue Vorsitzende des Arbeitskreises Waiblingen ENGAGIERT. Er dankte seiner Vorgängerin Sabine Raetzl für ihre jahrelange Arbeit. Außerdem dankte er Constanze Weller-Meng von der Geschäftsstelle

Lesen Sie weiter auf unserer Seite 2

Fahrplan

## Für drei Euro erhältlich

Der neue Fahrplan für das Jahr 2017 beinhaltet alle notwendigen Informationen, die für die Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln im Rems-Murr-Kreis notwendig sind: für Verbindungen auf der Schiene, für Busverbindungen sowie für Verbindungen zum Rufauto.

Er ist bei folgenden Verkaufsstellen zum Preis von drei Euro erhältlich: Touristinformation, Scheuerngasse 4; Abteilung Stadtplanung im Marktdreieck, und bei Omnibusverkehr Ruoff, Seewiesenstraße 21-23.

## Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort



SPD

Ehrenamt in Waiblingen.

In Waiblingen gibt es nach wie vor ein erfreulich großes und breites Spektrum an ehrenamtlicher Tätigkeit. Genannt seien hier nur einige der für den Ehrenamtspreis vorgeschlagenen Bereiche wie „Kinder- und Jugendarbeit“, „Migranten“ oder „Kunst und Kultur“.

Viele der Ehrenamtlichen sind in Vereinen organisiert und sind für die nachwachsende Generation ein Vorbild. Vielleicht ist das einer der Gründe, warum in Waiblingen eine so große Bereitschaft zur ehrenamtlichen Tätigkeit bereits seit vielen Jahren besteht und diese eher zu- als abnimmt.

Ausgezeichnet mit dem Ehrenamtspreis 2016 wurden die türkische Frauengruppe „El Ele“ (Hand in Hand), die sich für die Integration türkischer Frauen einsetzt, „Pro Velo“, deren Mitglieder immer wieder Ideen entwickeln, wie die Fahrradwege in Waiblingen verbessert werden können sowie der Förderver-

Amtliche  
Bekanntmachungen

## Sitzungskalender

Am Donnerstag, 15. Dezember 2016, findet um 16 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine Sitzung des Gemeinderats statt.

TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Haushaltssatzung 2017 mit Haushaltsplan einschließlich Finanzplanung bis 2020
  - a) Beratung und Entscheidung über die Haushaltsanträge
  - b) Beratung und Beschlussfassung über Einwendungen von Einwohnern und Abgabepflichtigen
  - c) Verabschiedung des Haushalts
4. Stufenweise Erhöhung des Grundsteuerhebesatzes für die Grundsteuer B
5. Wirtschaftsplan 2017 für den Eigenbetrieb Stadtentwässerung
6. Kindertageseinrichtung „Beim Salier-Schulzentrum“ – Planungsbeschluss
7. Rundsporthalle Waiblingen, Modernisierung und Instandsetzung – Vergabe von Bauleistungen – Metallfassade – Zwischenbericht zum Projekt
8. Wohngebiet „Berg-Bürg II – Erweiterung“ – städtebaulicher Rahmenplan
9. Verschiedenes
10. Anfragen

Marktplatz belegt

## Wochenmarkt: Stände verlegt

Auf dem Marktplatz stehen bis 21. Dezember die Hütten des Weihnachtsmarkts. Bis dahin muss der Wochenmarkt mittwochs und samstags mit seinen Ständen auf Standorte in der Kurzen und Langen Straße sowie in die Zwerchgasse ausweichen.

In eigener Sache:

## Redaktionsschluss früher

Staufer Kurier

Die Feiertage nahen: das bedeutet für das Amtsblatt der Stadt Waiblingen kürzere Produktionszeiten zur Verfügung zu haben. Wir bitten unsere Leser und auch all diejenigen, die uns Veranstaltungen melden, Folgendes zu beachten:

- Die Ausgabe Nr. 52 erscheint zwar wie gewohnt donnerstags am 29. Dezember 2016. Am Montag, 26. Dezember, ist jedoch 2. Weihnachtsfeiertag, Redaktionsschluss ist deshalb schon am Freitag, 23. Dezember, 12 Uhr.
  - Die Ausgabe Nr. 1 erscheint wieder regulär, nämlich am Donnerstag, 5. Januar 2017.
  - E-Mail: birgit.david@waiblingen.de;
  - per Post: Stadt Waiblingen, Abteilung Öffentlichkeitsarbeit, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, Fax 5001-1299.
- Später eingehende Mitteilungen können leider nicht mehr berücksichtigt werden.



Im eigens für die städtischen Mitarbeiter entwickelten Funktionsshirt präsentieren sich die Teilnehmer, die sich von 2. Mai bis 31. Oktober an der Aktion „Bike & Work“ beteiligt haben. Durch sie sollen weitere Kollegen motiviert werden ebenso aufs Rad umzusteigen. Foto: Redmann

Peter Beck  
Fraktion im Internet: www.spdwaiblingen.de

## Auszeichnungen für „El Ele“, „Pro Velo“ und „mEinhorn“

Fortsetzung von Seite 1

Bürgerengagement für die ausgezeichnete Organisation. Er beschrieb, dass die schwere Aufgabe, die Preisträger auszuwählen, von einer Jury übernommen wurde. Dieser Jury gehörten Wolfgang Wiedenhöfer, Monika Schöllhammer, Andrea Rieger, Elke Schütze und Harald Czabon an. Drei Mitglieder der Jury begründeten auch die Auswahl der Preisträger und würdigten sie in einer Laudatio.

Gemeinderätin Andrea Rieger hielt die Laudatio auf die türkischen Frauen von „El Ele“. Sie haben die Jury durch ihre jahrelange soziale Arbeit überzeugt und besonders durch ihre DVD „Älter werden in Deutschland“ beeindruckt. Die Entscheidung für den Fahrradverein „Pro Velo“ wurde von Elke Schütze begründet. Dessen unermüdeten Einsatz für einen besseren Fahrradverkehr habe die Jury überzeugt. Monika Schöllhammer würdigte den Förderverein „mEinhorn“. Nur wer schon selbst einmal um Spenden gebeten habe, könne erlauben, was für eine große Leistung es sei, in so kurzer Zeit 200 000 Euro zusammenzubekommen.

Gemeinderätin Andrea Rieger hielt die Laudatio auf die türkischen Frauen von „El Ele“. Sie haben die Jury durch ihre jahrelange soziale Arbeit überzeugt und besonders durch ihre DVD „Älter werden in Deutschland“ beeindruckt. Die Entscheidung für den Fahrradverein „Pro Velo“ wurde von Elke Schütze begründet. Dessen unermüdeten Einsatz für einen besseren Fahrradverkehr habe die Jury überzeugt. Monika Schöllhammer würdigte den Förderverein „mEinhorn“. Nur wer schon selbst einmal um Spenden gebeten habe, könne erlauben, was für eine große Leistung es sei, in so kurzer Zeit 200 000 Euro zusammenzubekommen.

### Die Nominierten

Alle anderen Ehrenamtlichen, die, neben den Preisträgern, für den Engagementpreis vorgeschlagen wurden, erhielten eine Urkunde und eine Rose. Sowohl Gruppen und Vereine, als auch einzelne Personen konnten nominiert werden. Die vorgeschlagenen Gruppen und Vereine waren: Wichtelstube, Netzwerk Asyl, Offener Brunch mit Input für alleinerziehende Mütter, Frauensprachcafé, Jugendfarm, Das Redaktionsteam der Stadtzeitung „Höhenblick“, KRÖTI AG – Amphibienschutz an der Friedensschule, das Team der Ehrenamtlichen der Nikolausaktion, die Regionalgruppe Waiblingen der Deutschen Parkinson-Vereinigung, Peter Bühr and his Flat Foot Stompers, Internationales Buffet, Fotogruppe Schwanen,

Waiblinger Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis mit Demenzbetreuung Waiblingen.

Außerdem wurden folgende Personen von den genannten Vereinen und Gruppen für den Preis vorgeschlagen: Barbara Holstein-Brandir von der Wichtelgruppe, Arne Pflanz von der Prellballjugend des VfL Waiblingen, Dieter Metz, Margit Fischer und Ursula Rutzek vom HHC Neustadt, Daniel Bok von den Waiblinger Pfadfindern und der Jugendfarm, Ottavio Greco für sein Engagement im Betriebsrat, Brigitta Klukowski für ihr Engagement für individuelle Lernbegleitung sowie Sprach- und Lernpaten, Carola Keiner vom Turnerbund Beinstein, Gerda Peterke vom Landfrauenverein Hegnach, Rita Luthardt und Markus Bäuerle vom Akkordeon-Orchester Hohenacker, Clara Sonntag für ihr Engagement im Jugendgemeinderat sowie in der Schule und in der Kirche, Evi Mager und Christa Schlimm vom wellcome-Projekt für Mütter mit Neugebore-

nen, Martina Werner und Wilfried Keller vom Netzwerk Asyl, Rosemarie Greese-Paul für ihr Engagement im Stadtseniorenrat, beim Tauschring und für das „Kleeblatt“ in Waiblingen-Süd, Claudia Vischer vom Kirchengemeinderat St. Antonius Waiblingen, Reinhold Kießling vom Heimatverein Waiblingen sowie Doris Butz vom VdK, Ortsverband Neustadt-Hohenacker.

### Die „Saxinis“ der Musikschule

Die „Saxinis“ der Musikschule Unteres Remstal begeisterten mit einer Auswahl an Melodien von Saxophon-Klassikern bis hin zu Weihnachtsliedern. Das Saxophon-Ensemble besteht aus acht jungen Musikerinnen und Musikern sowie ihrer Lehrerin Ruth Sabadinowitsch, die beschrieb, wie die Gruppe als Trio begonnen hat und dann zur jetzigen Größe angewachsen ist.



Die „Saxinis“ der Musikschule Unteres Remstal unter der Leitung von Ruth Sabadinowitsch (Bildmitte) begeisterten mit einer bunten Auswahl an Melodien von Saxophon-Klassikern bis hin zu Weihnachtsliedern.

## „Grüne Damen und Herren“

### Krankenhausthelfer suchen Verstärkung

Ob als Lotse bei der Orientierung im Klinikum helfen, Spaziergänge begleiten oder kleinere Besorgungen innerhalb des Hauses erledigen: die Aufgaben des ehrenamtlichen Krankenhaushelfer des „Grünen Damen und Herren“ sind abwechslungsreich und erleichtern den Patienten den Krankenhausaufenthalt.

Gabriele Bothner ist als Ansprechpartnerin für die „Grünen Damen und Herren“ in den Rems-Murr-Kliniken verantwortlich. Um noch mehr Patienten behilflich zu sein, benötigen die ehrenamtlich Tätigen am Rems-Murr-Klinikum Winnenden dringend Unterstützung: Wer Freude an einer zwischenmenschlichen und kommunikativen Aufgabe hat, einfühlsam sowie psychisch und physisch belastbar ist und dazu wöchentlich drei bis vier Stunden Zeit mitbringt, ist für diese Aufgabe bereits gut

gewappnet. Die „Grünen Damen und Herren“, benannt nach ihren grünen Kitteln, engagieren sich bereits seit rund dreißig Jahren in den Krankenhäusern des Rems-Murr-Kreises. Insgesamt sind derzeit 22 Frauen und Männer in Winnenden von montags bis freitags in der Zeit von 9 Uhr bis 12 Uhr sowie von 14 Uhr bis 17 Uhr für Patienten, Angehörige und Besucher da. Neben ihrer Aufgabe haben die Ehrenamtlichen die Möglichkeit, an Fortbildungen teilzunehmen und treffen sich regelmäßig zum Erfahrungsaustausch. Wer die engagierte Gruppe ehrenamtlich unterstützen möchte, kann sich an Gabriele Bothner, Pflegedienstleitung unter ☎ 07195 59151105 oder per E-Mail an gabriele.bothner@rems-murr-kliniken.de wenden und über Mitwirkungsmöglichkeiten informieren. Weitere Informationen im Internet auf www.rems-murr-kliniken.de.

## Gesunde Alternative mit positiver Auswirkung auf Umwelt

Fortsetzung von Seite 1

Auf einer Stempelkarte notierten die Teilnehmer der Aktion 2016 ihre Fahrten. Unter allen, die ihre Karten abgegeben hatten, wurden drei Preise verlost und das waren Gutscheine im Wert von 150 Euro, 100 Euro und 50 Euro, die bei ortsansässigen Fahrradhändlern eingelöst werden können. Das, was auf den Karten nachzulesen war, war aufschlussreich: eine Teilnehmerin hatte im Aktionszeitraum von 2. Mai bis 31. Oktober 2016 97 Fahrten notiert und war insgesamt 970 Kilometer gefahren. Ein anderer hatte zwar eine geringere Anzahl an Fahrten festgehalten, er hatte jedoch mit 3 150 Kilometern insgesamt die höchste Kilometerzahl angehäuft. Ein Teilnehmer – er wohnt erst seit kurzem in Schorndorf – vermisst die Berge, die er auf seiner früheren Strecke zur Arbeit bewältigen musste. Er hat seine Route deshalb ausgebaut und fährt, wenn's ihm danach ist, auch mal durch die Orte Manolzweiler oder Schlichten.

Klaus Läßle, Leiter der Abteilung Umwelt, ist auch selbst mit dem Rad unterwegs, wenn es sich einrichten lässt. Das noch Potenzial nach oben da sei, war er der festen Meinung, das heißt, im nächsten Jahr wird es wieder ein Angebot geben und sicherlich werden noch mehr Kollegen mit aufs Rad geholt werden können. Der erste Preis ging an Timo Lösch, der zweite an Hans-Ulrich Höfer und der dritte

an Christian Friebe. Dass es die Richtigen getroffen habe, war der Oberbürgermeister überzeugt.

Angesiedelt war das Projekt beim Landratsamt. Insgesamt zehn Teilnehmer hatten für 2016 zugesagt, darunter Verwaltungen wie die Stadt Waiblingen und verschiedene Firmen. Schon Ende September hatte Landrat Dr. Sigel die Verwaltungen und Firmen ausgezeichnet; die Urkunde hatten Klaus Läßle und Birgit Frei Verkehrsplanerin bei der Abteilung Planung und Sanierung, für die Stadt entgegen genommen.

Zu Beginn der Aktion hatte die Stadt die Mitarbeiter befragt und daraus wichtige Ansatzpunkte für Verbesserungen gewonnen. Die Stadt als Arbeitgeber plant weitere sichere Abstellanlagen und mehr Duschmöglichkeiten sollen geschaffen werden. Unterstützt wurde die Motivation der städtischen Mitarbeiter durch gemeinsame Radausfahrten, die Stempelkartenaktion, ein Fahrradcheck und sie konnten städtische Pedelecs testen. Vorgesehen ist außerdem, ein Reparaturset zu platzieren, damit etwaige Pannen rasch behoben werden können. Als Gesamtergebnis kann festgehalten werden, da sind sich alle einig, dass Rad fahren Spaß macht, gesund ist, die Umwelt und das Klima geschützt werden und Fahrkosten erst gar nicht anfallen.

## Stadt Waiblingen



## Amtliche Bekanntmachungen

### Tierseuchenkasse Baden-Württemberg: Meldefrist beachten

Meldestichtag zur Tierseuchenkassenbeitragsveranlagung für 2017 ist der 1. Januar 2017. Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2016 versandt. Wer bis zum 1. Januar 2017 keinen Meldebogen erhalten hat, sollte sich melden. Die Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 20 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung. Zu beachten ist: von 2017 an sind die Tierzahlen getrennt nach dem jeweiligen Standort der Tiere zu melden. Für jeden Standort gibt es jeweils einen Meldebogen. Zum Tierseuchenkassenbeitrag 2017 wird der Gesamtbestand der gemeldeten Tiere aller Standorte veranlagt.

Viehändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2017 meldepflichtig. Die bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2017 einen Meldebogen.

Meldepflichtige Tiere sind:

- Pferde
- Schweine
- Schafe
- Bienvölker (sofern nicht beim Landesverband gemeldet)
- Hühner
- Truthühner/Puten

Nicht zu melden sind: Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel. Die Daten werden aus der HIT-Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind: Gefangengehaltene Wildtiere (z. B. Damwild, Wildschweine), Esel, Ziegen, Gänse und Enten.

Zur Ermittlung der Anzahl der gehaltenen Ziegen in Baden-Württemberg fragt die Tierseuchenkasse auf freiwilliger Basis die Ziegenzahlen ab. Wer keinen Meldebogen erhalten hat, kann die Anzahl der Ziegen auch formlos schriftlich mit Angabe der Adressdaten melden.

Werden bis zu 49 Hühner und/oder Truthühner und keine anderen meldepflichtigen Tiere (s.o.) gehalten, entfällt die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und/oder Truthühner.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung beim dem zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine-, Schaf- und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse Baden-Württemberg bis 15. Januar 2017 selbstständig an die HI-Tierdatenbank zu melden. Weitere Informationen und Kontaktdaten über das Informationsblatt erhältlich, welches mit dem Meldebogen verschickt wird bzw. auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.



### Öffentliche Ausschreibung

Auf Grundlage der VOB schreiben die Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, ☎ 07151 5001-3520, und die Stadt Weinstadt, Marktplatz 1, 71384 Weinstadt, ☎ 07151 693-134, die interkommunale Baumaßnahme öffentlich aus:

### Remstalradweg zwischen Weinstadt und Waiblingen

Es fallen folgende ca. Hauptmassen an:

#### Los 1: Radweg auf der Gemarkung Waiblingen (Stadt Waiblingen)

- 430 m<sup>3</sup> Oberbodenabtrag
- 800 m<sup>3</sup> Schottertragschicht herstellen
- 3 900 m<sup>2</sup> Asphalttragdeckschicht

#### Los 2: Radweg auf der Gemarkung Weinstadt (Stadt Weinstadt)

- 16 St. Bäume inkl. Wurzeln fällen und roden
- 1 150 m Rabatten setzen (Radwegeinfassung)
- 950 m<sup>2</sup> Asphalt (Deck- und Tragschicht für Radweg)
- 450 m<sup>2</sup> HGT Hydraulisch-Gebundene-Tragschicht
- 150 m<sup>2</sup> wassergebundene Tragschicht
- 1 500 m<sup>2</sup> Vegetation Rasen
- 75 m Zaun
- 30 m Ballfangzaun

Ausführungszeit: April 2017 bis August 2017

Die Vergabeunterlagen können von Montag, 19. Dezember 2016, an bei der Stadt Weinstadt, im Technischen Rathaus, Tiefbauamt, Zimmer 209, Poststraße 17, 71384 Weinstadt, während der Dienstzeiten, gegen Vorlage eines Verrechnungsschecks oder in bar in Höhe von 30 € (bei Postversand erhöht sich die Gebühr um die Versandkosten in Höhe von 10 €) pro Doppel exemplar, einschließlich der Planunterlagen, als ppt- und pdf-Dateien und das Leistungsverzeichnis in der Datenart 83 auf Datenträger CD, erworben werden.

Die Planunterlagen können während der Dienstzeiten beim Tiefbauamt, Poststraße 17 der Stadt Weinstadt und im Fachbereich Städtische Infrastruktur, Abteilung Straßen und Brücken, Kurze Straße 24, Stadt Waiblingen, eingesehen werden.

Die Angebotsfrist endet am 19. Januar 2017 um 11 Uhr (Eröffnungstermin). Zu diesem Zeitpunkt haben die Angebote zur Submission im Technischen Rathaus, Tiefbauamt, Poststraße 17, Zi. 209, vorzuliegen.

Die Zuschlags-/Bindfrist endet am 28. Februar 2017. Die Leistungen werden von der Stadt Waiblingen und der Stadt Weinstadt in Auftrag gegeben. Die Zahlungen erfolgen nach § 16 VOB/B. Weitere Angaben sind den Vertragsunterlagen zu entnehmen. Für die Prüfung von behaupteten Verstößen (§21 VOB/A) ist das Regierungspräsidium Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart, zuständig.

Es wird noch auf die Meldepflicht von Bienvölkern hingewiesen. Bienvölker sind bei der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg meldepflichtig, die nicht in einem der Imkerverbände gemeldet sind. Zu beachten ist, dass, wenn sich die Anzahl an Bienvölker im laufenden Jahr um mehr als 20 Prozent, mindestens zehn Völker erhöht, Nachmeldepflicht besteht.

Mitglieder eines Imkerverbands melden beim Imkerverband nach, alle anderen bei der Tierseuchenkasse. Zu beachten ist hierbei, dass in der Zeit von 1. April bis 30. September je Bienvolk ein Ableger frei ist.

Auf der Homepage sind weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste nachzulesen. Zudem können gemeldete Tierbesitzer ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten drei Jahre, erhaltene Leistungen, etc.) einsehen: Tierseuchenkasse, Anstalt des öffentlichen Rechts, Hohenzollerstraße 10R, 70178 Stuttgart, ☎ 0711 9673-666, Fax: 0711 9673-700, E-Mail: info@tsk-bw.de, Internet: www.tsk-bw.de.

Stuttgart, 28. November 2016  
Tierseuchenkasse Baden-Württemberg

Bei der Stadt Waiblingen ist zum nächstmöglichen Termin im Fachbereich Bauen und Umwelt, Abteilung Baurecht, eine Stelle als

### Bauverständige/ Bauverständiger

zu besetzen.

Die Stelle wird in Vollzeit angeboten, kann aber auch durch zwei Teilzeitkräfte im Jobsharing besetzt werden.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere die Bearbeitung von Baugenehmigungsverfahren nach der LBO, wobei die Bauanträge hinsichtlich der bauordnungs- und planungsrechtlichen Vorschriften zu prüfen und Architekten und Bauherren zu beraten sind.

Wir wünschen uns eine verantwortungsbewusste Persönlichkeit, die über Organisationstalent, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Verhandlungsgeschick sowie eine selbstständige Arbeitsweise verfügt.

Ein abgeschlossenes Studium in den Bereichen Architektur, Bauingenieurwesen, Stadtplanung oder eine vergleichbare Qualifikation ist Voraussetzung, Berufserfahrung wäre wünschenswert.

Die Vergütung erfolgt in Entgeltgruppe 11 TVöD.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für weitere Informationen stehen Ihnen Herr Merkes, Fachbereich Bauen und Umwelt, ☎ 07151 5001-3200, und Frau Drygalla, Abteilung Personal, ☎ 07151 5001-2140, zur Verfügung.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bis zum 6. Januar 2017 vorzugsweise über unser Online-Bewerberportal unter www.waiblingen.de (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen. Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

### Einwurfzeiten beachten

In Container dürfen die Wertstoffe Altglas und Altpapier nur werktags (dazu zählt auch der Samstag) in der Zeit von 8 Uhr bis 20 Uhr ein- und abgeholt werden. Waiblingen, im Dezember 2016  
Abteilung Ordnungswesen

### Merkblatt über den Verkauf und die Aufbewahrung pyrotechnischer Gegenstände

der Klassen I und II im Einzelhandel zum Jahreswechsel 2016/2017

Beim Fachbereich Bürgerdienste, Abteilung Ordnungswesen, Kurze Straße 24 (Marktdreieck), 3. OG, 71332 Waiblingen, ist das aktuelle „Merkblatt über den Verkauf und die Aufbewahrung pyrotechnischer Gegenstände der Klassen I und II im Einzelhandel“ erhältlich. Dieses Merkblatt informiert über die wesentlichen sprengstoffrechtlichen Bestimmungen, die beim Verkauf und bei der Aufbewahrung pyrotechnischer Gegenstände der Klasse I (Kleinstfeuerwerk) und der Klasse II (Kleinf Feuerwerk) im Einzelhandel zu beachten sind. Das Merkblatt kann auch per Fax oder E-Mail zugesendet werden, ☎ 07151 5001-2525.

Waiblingen, 15. Dezember 2016  
Abteilung Ordnungswesen

### Tauben dürfen nicht gefüttert werden

Das Füttern von Tauben ist verboten. Bei Verstößen ist laut Polizeiverordnung mit einem Bußgeld zu rechnen. Durch Füttern wird nämlich die Brutfreudigkeit der Tiere stark gefördert. Da bis zu sechs Bruten jährlich keine Seltenheit sind, nimmt die Zahl der Tauben rasch erheblich zu. Diese unnatürlich großen Taubenschwärme verursachen außer Schmutz auch Lärm- und Geruchsbelästigungen. Dadurch können sich gesundheitliche Gefahren für Menschen ergeben. Hauseigentümern wird nahegelegt, durch geeignete Vorkehrungen den Nestbau an Gebäuden zu verhindern. Waiblingen, im Dezember 2016  
Abteilung Ordnungswesen

### Impressum „Staufer-Kurier“

**Herausgeber:** Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen. **Verantwortlich:** für den amtlichen Teil Oberbürgermeister Andreas Hesky; für den redaktionellen Teil Birgit David. **Redaktion:** ☎ 07151 5001-1250, E-Mail birgit.david@waiblingen.de. **Stellvertreterin:** Karin Redmann, ☎ -1252, E-Mail karin.redmann@waiblingen.de. **Redaktion allgemein:** E-Mail oeffentlichkeitsarbeit@waiblingen.de, Fax 07151 5001-1299. **Redaktionsschluss:** üblicherweise dienstags, 12 Uhr; an Feiertagen die vorgezogenen Termine beachten (sie werden extra bekanntgegeben). **„Staufer-Kurier“ im Internet** www.waiblingen.de, direkt auf der Homepage. www.staufer-kurier.de und www.staufer-kurier.de **Druck:** Zeitungsverlag GmbH & Co. Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.

## Soziale Stadt Waiblingen-Süd

# Weihnacht und Gemeinschaft im „Süden“

**Stadtteilzeitung.** Die 25. Ausgabe des Klee-Blatts wurde kürzlich an die Haushalte im Stadtteil Waiblingen-Süd verteilt. In diesem werden im herausnehmbaren Mittelteil die Veranstaltungstermine der Organisationen im Stadtteil von Dezember 2016 bis März 2017 veröffentlicht und auf der Rückseite sind die Organisationen des Stadtteils mit ihren Kontaktdaten verzeichnet. Auf 13 Seiten können sich die Leser über verschiedene Aktivitäten im Stadtteil informieren. Es sind ein Interview mit einer Firmeninhaberin und das Porträt eines Künstlers enthalten. Wer kein Exemplar erhalten hat oder weitere benötigt, darf dies gerne im Infozentrum mitteilen. Das Redaktionsteam freut sich auch über Rückmeldungen zur aktuellen und Anregungen und Beiträge für die nächste Ausgabe, die Ende März erscheinen wird. Es besteht außerdem die Möglichkeit, gegen Bezahlung im Klee-Blatt eine Anzeige veröffentlichen zu lassen. Das Klee-Blatt kann auch im Internet auf der Homepage der Sozialen Stadt gelesen werden. **Sterne leuchten im Advent 2016.** Eine Reihe von Veranstaltungen begleitet die Bewohnerinnen und Bewohner des Waiblinger Südens durch den Monat Dezember. Am Donnerstag, 15. Dezember, um 16 Uhr (bitte beachten Sie die geänderte Anfangszeit) können mit dem Kindergartens Sternschnuppe, Danziger Platz 32-34, Lieder gesungen und Gedichte gehört werden. Um 18.30 Uhr beginnt das „Weihnachtliche Vorspiel“ der Rinnenäckerschule im Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36. Unter der Leitung von Juliane Neumann musizieren die Gitarren- und Flötenkinder sowie das Orchester. Am Samstag, 17. Dezember,



wird in den Gärten Bogdan und Pfeiffer an der Wendeplatte zwischen Lenzhalde und Sommerhalde von 17 Uhr an zum „Sternenleuchten“ eingeladen. Traditionell werden von Schülerinnen und Schülern Waffeln gebacken und gegen eine Spende abgegeben. Die Spenden gehen an die Aktion „Sonnenstunden“, die sich für krebserkrankte Kinder und Jugendliche einsetzt. Am Dienstag, 20. Dezember, gibt es unter der Leitung von Daniela Perle ein „Offenes Weihnachtsliedersingen“ mit dem Chor der Rinnenäckerschule. Beginn ist um 18 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche in der Gänsackerstraße. Alle genannten Veranstaltungen sind öffentlich.

**2017 Computer- und Internetkurs für Frauen.** Frauen aus Waiblingen-Süd haben im Februar und März die Gelegenheit, ihre Kenntnisse im Umgang mit dem PC und dem Smartphone zu vertiefen. Verschiedene Themen der Internetnutzung stehen ebenfalls auf dem Programm. Die Inhalte werden nach den Interessenschwerpunkten der Teilnehmerinnen zusammengestellt, die bei der Anmeldung besprochen werden. An acht Kursvormittagen, jeweils montags und donnerstags (nicht in den Faschingsferien) von 13. Februar an, 9 Uhr bis 12.15 Uhr, kann das Wissen in den Kursräumen des Kreismedienzentrums in der Stuttgarter Straße (Nähe Bahnhof) erweitert werden. Der Kurs wird von der Expertin Christa Rahner-Göhring geleitet und wird durch das Land Baden-Württemberg und die Stadt Waiblingen gefördert. Der finanzielle Beitrag für die Frauen ist deshalb sehr gering. Weitere Informationen gibt es im Infozentrum. Die Anmeldung ist schon jetzt möglich.

**Spielgruppe.** Für Kinder im Alter von sechs Monaten bis zum Besuch des Kindergartens in Begleitung eines Erwachsenen aus Waiblingen-Süd montags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr (bitte die vorverlegten Anfangszeiten beachten) im Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36. In Kooperation mit der Familienbildungsstätte unter der Leitung von Mary Verhovnik. Im Kurszeitraum von 16. Januar bis 23. März 2017 gibt es noch freie Plätze. Die Anmeldung erfolgt über das Infozentrum Soziale Stadt.

**Patinnen dringend gesucht:** Die Sprachpatinnen in Waiblingen-Süd freuen sich über Verstärkung. Drei kleine Mädchen aus der Rinnenäckerschule benötigen Förderung in der deutschen Sprache. Zum Beispiel vorlesen, miteinander lesen und sprechen, spielen und auch dabei den Wortschatz erweitern, können Inhalte der Begegnung und Unterstützung sein. Die Förderung erfolgt ehrenamtlich, als Einzelbetreuung und in der Regel im Elternhaus der Kinder. Interessierte melden sich bitte im Infozentrum Soziale Stadt.

### Dort gibt's Auskunft

Infozentrum Soziale Stadt, Stadtteilmanagement, Regina Gehlenborg, Danziger Platz 19. Übliche Sprechzeiten: Dienstag von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Mi von 9 Uhr bis 11 Uhr; ☎ 07151 9654931; am Dienstag, 20. Dezember, endet die Sprechzeit um 17.45 Uhr; von 27. bis 30. Dezember ist das Infozentrum geschlossen, auch die Nähwerkstatt ist zu. E-Mail: infozentrum-wnsued@gmx.de; Internet: www.soziale-stadt-wn-sued.waiblingen.de.

## Stadtseniorenrat Waiblingen

# Informationen und Rat in vielen Lebenslagen



Der Stadtseniorenrat lädt zum Tischtennis-Spiel in die Gemeindehalle (Gymnastikraum/ seitlicher Eingang) Neustadt, Wilhelm-Läpple-Weg 2, ein. Gespielt wird freitags zwischen 9.30 Uhr und 11 Uhr, nicht jedoch in den Ferien. Ein eigener Tischtennisschläger und Hallenturnschuhe sollen mitgebracht werden (Bälle vorhanden). Kontakt: Gabriele Supernok, ☎ 204737.

### Sorgentelefon für Senioren

Mit dem „Sorgentelefon“ für Seniorinnen und Senioren helfen die Seniorenrätinnen Heide Hofmann, Violetta Kraemer und Marie-Liese

### In Hegnach

**„Untere Steige“ gesperrt**  
Wegen Gehölzpflege-Arbeiten ist die „Untere Steige“ in Hegnach von Montag, 19., bis Freitag, 23. Dezember 2017, gesperrt. Die Sperrung gilt jeweils zwischen 7 Uhr und 16 Uhr und betrifft den Durchgangsverkehr Hegnach/Hohenacker in beide Richtungen.

### Sportjugend-Förderpreis

**Vorbildliche Jugendarbeit wird ausgezeichnet**  
Gemeinsam mit der Baden-Württembergischen Sportjugend und dem Kultusministerium schreibt die Staatliche Toto-Lotto GmbH den „Lotto Sportjugend-Förderpreis“ aus. Der Wettbewerb richtet sich an baden-württembergische Sportvereine mit vorbildlicher Jugendarbeit. Die Gewinner erhalten Preise im Gesamtwert von 100 000 Euro. Die Bewerbungsfrist endet am 31. Dezember 2016. Die Bewerbungsunterlagen gibt es bei den Sportorganisationen, in den Lotto-Annahmestellen sowie im Internet unter [www.sportjugendfoerderpreis.de](http://www.sportjugendfoerderpreis.de). Aus zwölf Regionen des Landes werden je zehn Vereine ausgezeichnet. Unter den zwölf Erstplatzierten wird ein Landessieger ermittelt. Daneben vergibt die Jury Sonderpreise für Projekte, die sich mit aktuellen sportlichen oder gesellschaftlichen Themen befassen. Die Prämierung der Siegereverine findet im Mai 2017 im Europa-Park statt.

### In den Weihnachtsferien

## Turnhallen geschlossen

Die städtischen Sporthallen in der Kernstadt sind in den Weihnachtsferien von Freitag, 23. Dezember 2016, bis Sonntag, 8. Januar 2017, für den Übungsbetrieb der Vereine geschlossen. Dies gilt auch für die Sporthallen in den Ortsteilen sowie die im Berufsschulzentrum und die Christian-Morgenstern-Halle.

## Aus dem Notizbüchle

### Eine Moschee für Ahmadiyya

Die 160 Familien, die der Ahmadiyya-Gemeinde angehören und in Waiblingen leben, freuen sich über den Bau einer Moschee, zu der ein Minarett gehören wird. Der Grundstein zum Bauvorhaben ist am Donnerstag, 1. Dezember 2016, gelegt worden. Gebaut wird das Gebetshaus am Inneren Weidach. Es bietet künftig 150 Gläubigen Platz und zwar auf mehreren Etagen: eine Teeküche im Untergeschoss, auf dem auch ein Jugendraum geplant ist; ein Gebetsraum für Frauen im Erdgeschoss sowie eine Wohnung für den Verwalter und im Obergeschoss der Gebetsraum der Männer. 2014 hatte sich der Gemeinderat für diesen Standort ausgesprochen, über den die Mitglieder der Ahmadiyyagemeinde zufrieden sind. „Offen für alle“, wolle man sein. Die Gläubigen der Ahmadiyya-Gemeinde sind seit langem in der Stadt aktiv: sie beteiligen sich an Baumpflanzaktionen, am Remsputz oder bei der Straßenreinigung nach Silvester.

## WTM mit Heimatverein

# Führungen und Adventsangebote



Die eigene Stadt mit anderen Augen betrachten und besser kennenlernen – Führungen zu einem bestimmten Thema helfen dabei mit viel Spaß und das „Lernen“ wird unterhaltsam. Die Wirtschafts-, Tourismus-, Marketing GmbH hat in Kooperation mit dem Heimatverein Waiblingen ein umfangreiches Programm mit Waiblinger Stadtführungen zusammengestellt. Die Angebote dauern etwa anderthalb Stunden.

**Das Programm für Dezember und Januar**  
• Am Freitag, 30. Dezember: Rätselhafte Stadtführung; Treffpunkt um 14 Uhr: Galerie Stihl Waiblingen; Preis: 6,50 Euro.  
• Am Sonntag, 1. Januar: Rauhächte; Treffpunkt um 15.30 Uhr: Michaelskirche; Preis 6,50 Euro.

• Am Freitag, 13. Januar: Nachtwächterführung; Treffpunkt um 18.30 Uhr: Touristininformation; Preis 7,50 Euro.  
Touristininformation (i-Punkt), Scheuergasse 4, ☎ 07151 5001-8321, Fax -8324; [touristin@waiblingen.de](mailto:touristin@waiblingen.de). Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 18 Uhr, Samstag von 9 Uhr bis 14 Uhr.

### Angebote und Öffnungszeiten

Die Touristininformation bietet noch einmal am Samstag, 17. Dezember, spezielle Angebote für den Besuch des Bürgerzentrums, Theaterschiff, Musicals, Segway und Palazzo. Geöffnet ist der i-Punkt an diesem Tag von 9 Uhr bis 18 Uhr.

An Heiligabend, Samstag, 24. Dezember, ist der i-Punkt von 9 Uhr bis 13 Uhr offen; an den Samstagen, 31. Dezember und 7. Januar, ist geschlossen.

## Nächster Blutspendetermin:

### Am 29. Dezember

Das Deutsche Rote Kreuz bittet am Donnerstag, 29. Dezember 2016, von 15.30 Uhr bis 19.30 Uhr in der Salier-Grundschule, Im Sämann 76, um Blutspenden. Der Personalweis sollte zur Blutspende mitgebracht werden. Auch im zu Ende gehenden Jahr Jahres und zum Jahreswechsel sind Kranke und Verletzte auf das lebensrettende Geschenk einer Blutspende angewiesen. Gerade über die Weihnachtsfeiertage und zwischen den Jahren kommt es zu Engpässen bei der Versorgung mit Blutpräparaten.

Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 Jahren bis zum 73. Geburtstag. Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende gibt es gebührenfrei unter ☎ 0800-1194911 und im Internet unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) zu erfahren.

### Extra Energie für Blutspender

Als besonderes Weihnachtsgeschenk und Dankeschön erhalten alle Blutspender für ihre Blutspende bei einem Termin beim DRK in Baden-Württemberg in der Zeit bis 30. Dezember 2016 eine limitierte Power Bank.

## Personalien

### Wilhelm Frick verstorben

Wilhelm Frick, bis zu seinem Ruhestand 1996 Maler beim Betriebshof der Stadt Waiblingen, ist am Dienstag, 8. November 2016, im Alter von 77 Jahren verstorben. Oberbürgermeister Andreas Hesky wies in seinem Kondolenzschreiben an die Witwe darauf hin, dass die Stadt ihrem Mann für beinahe drei Jahrzehnte geleistete Arbeit danke, die dieser zuverlässig geleistet habe.

## Die Stadt gratuliert

**Am Donnerstag, 15. Dezember:** Rudolf Müller zum 95. Geburtstag.  
**Am Freitag, 16. Dezember:** Ursula und Gerhard Sauerzapf zur Goldenen Hochzeit. Elisabeth und Karl-Heinz Pfeiffer in Hegnach zur Goldenen Hochzeit. Else Läßle in Bittenfeld zum 85. Geburtstag. Claus-Jürgen Gnabs zum 80. Geburtstag. Sofia Moutafidou zum 80. Geburtstag.  
**Am Samstag, 17. Dezember:** Christine und Waldemar Schendler zur Goldenen Hochzeit. Katina Triantafyllidou und Charalampos Triantafyllidis zur Goldenen Hochzeit. Sigrid Maaß in Hegnach zum 80. Geburtstag.  
**Am Sonntag, 18. Dezember:** Josefa Stelzner zum 95. Geburtstag.

### Neues Busangebot im VVS

## Mit „RELEX“ direkt nach Esslingen

Als neuen Service schickt der VVS eine Buslinie ins Rennen, die das S-Bahn-Netz ergänzt. Zwischen Waiblingen/Bahnhof und Esslingen verkehrt der „RELEX“ montags bis freitags im 30-Minuten-Takt von 6.30 Uhr bis 8.30 Uhr sowie zwischen 5 Uhr und 24 Uhr im Stundentakt.

Samstags und sonntags fahren die Busse ebenfalls im Stundentakt, Start ist um 6 Uhr bzw. 7 Uhr.

### Bequem unterwegs

Die Vorteile für den Nutzer: Komfortsitze mit verstellbaren Rückenlehnen, Gepäckablagen und Klappstische sowie kostenloses WLAN und USB-Steckdosen.

Wer die Linie nutzt, kann die Fahrzeit ohne Umsteigen verbringen: zum Arbeiten, zum Surfen oder zum E-Mail-Check.

Für „RELEX“ gilt der VVS-Tarif.

## Sprechstunden der Fraktionen

**CDU** Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 21. Dezember Stadtrat Michael Stump, ☎ 360406; am 28. Dezember Stadträtin Gabriele Supernok, ☎ 204737. – Im Internet: [www.cdu-waiblingen.de](http://www.cdu-waiblingen.de).

**SPD** Am Montag, 19. Dezember, von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadträtin Juliane Sonntag, ☎ 0177 8186070. Am Dienstag, 10. Januar, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Peter Beck, ☎ 22546. Am Montag, 16. Januar, von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadträtin Christel Unger, ☎ 966851. – Im Internet: [www.spdwaiblingen.de](http://www.spdwaiblingen.de).

**DFB** Am Samstag, 17. Dezember, von 9 Uhr bis 10 Uhr, Stadtrat Siegfried Bubeck, ☎ 07146 871117, E-Mail: [bubeck.bittenfeld@email.de](mailto:bubeck.bittenfeld@email.de). Am Montag, 9. Januar, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadträtin Silke Hernadi, ☎ 562296, E-Mail: [silke.hernadi@arcor.de](mailto:silke.hernadi@arcor.de). Am Montag, 16. Januar, von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadtrat Matthias Kuhnle, ☎ 0163 1648582. – Im Internet: [www.dfb-waiblingen.de](http://www.dfb-waiblingen.de).

**Ali** Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadtrat Alfonso Fazio, ☎ 18798. – Im Internet: [www.ali-waiblingen.de](http://www.ali-waiblingen.de).

**FDP** Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien), Stadträtin Julia Goll, ☎ 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadträtin Andrea Rieger, ☎ 565371. – Im Internet: [www.fdp-waiblingen.de](http://www.fdp-waiblingen.de).

**BüBi** Stadtrat Bernd Wissmann, ☎ 07146 861786, E-Mail: [abwissi@aol.com](mailto:abwissi@aol.com). – Im Internet: [www.blbittenfeld.de](http://www.blbittenfeld.de).

**GRÜNT** Stadtrat Daniel Bok, ☎ 0176 34975155, E-Mail: [bok.daniel@gmx.de](mailto:bok.daniel@gmx.de). – Im Internet: [www.gruend.de](http://www.gruend.de).

## Gebühren für Dauerparker werden angehoben

Zum 1. Januar 2017 werden die Gebühren für Dauerparker für die von der Parkierungsgesellschaft bewirtschafteten Tiefgaragen und Parkplätze angehoben. Dazu gehören die Marktgarage, die Postplatzgarage, die Tiefgaragen Bürgerzentrum und Querspanne und die Parkplätze Schwanen, Hallenbad, Stauferpark und die P+R-Plätze. Dies hat der Aufsichtsrat der städti-

schen Parkierungsgesellschaft in seiner Sitzung Ende November 2016 so beschlossen. Auch die Gebühren für das Parken auf den P+R-Plätzen werden erhöht, allerdings erst von 1. März nächsten Jahres an. Für die Kurzzeitparker gelten die Tarife unverändert und das schon seit 1. Juli 2010. Beabsichtigt ist ebenso, die Miete für die Fahrradboxen zu erhöhen.

Parkgebühren ab 1.2017 erhöht	Marktgarage Postplatzgarage Querspanne	Bürgerzentrum, Beinstener Tor, Galerie, Schwanen, Widmayer, Stauferpark, Hallenbad	
<b>Kurzparken*</b>	Die erste angefangene halbe Stunde ist gebührenfrei, jede weitere angefangene Stunde 1,00 €, Tageshöchstwert 18,00 €.	Die erste angefangene Stunde ist gebührenfrei, jede weitere angefangene Stunde 1,00 €, Tageshöchstwert 5,00 €.	keine Änderung
<b>Nachtarif ab 19 Uhr</b> <small>(sonntags 3 Uhr bis Sonntag 7 Uhr)</small>	Bei einer Einfahrt nach 19 Uhr ist die erste angefangene halbe Stunde gebührenfrei. Ansonsten gilt ein Pauschalpreis von 1,00 €.	Bei einer Einfahrt nach 18 Uhr ist die erste angefangene Stunde gebührenfrei. Ansonsten gilt ein Pauschalpreis von 1,00 €.	
<b>Sonn- und Feiertage</b> <small>(ab 8.30 Uhr bis 14 Uhr)</small>	Die erste angefangene halbe Stunde ist gebührenfrei. Ab der zweiten angefangenen halben Stunde gilt ein Pauschalpreis von 1,00 €.	Die erste angefangene Stunde ist gebührenfrei. Ab der zweiten angefangenen Stunde gilt ein Pauschalpreis von 1,00 €.	
<b>Dauerparken**</b>			
	Marktgarage 65,00 € Postplatzgarage 65,00 € Tiefgarage Querspanne 65,00 € Tiefgarage Bürgerzentrum 45,00 € Schwanen 35,00 € Galerie 35,00 € Hallenbad 22,50 € Stauferpark 22,50 € P + R Parkplätze 15,00 €	70,00 € 70,00 € 70,00 € 50,00 € 40,00 € 40,00 € 25,00 € 25,00 €	Erhöhung zum 01.01.2017
		Vermietung an Dritte ohne VVS	25,00 €
			Erhöhung mit Inbetriebnahme Hess-Gelände (voraus. 01.03.2017)
<b>P &amp; R*</b> <small>Straßenparken mit Fahrtkarte des VVS oder ZB</small>	<b>Bahnhof Waiblingen</b>	<b>Bahnhof Neustadt-Hohenacker</b>	<b>Bhf. Waiblingen</b> / <b>Bhf. Neu-Ho</b>
Tagessparkkarte	1,50 €	1,00 €	2,00 € / 1,00 €
Monatssparkkarte	10,00 €	7,50 €	15,00 € / 10,00 €
Halbjahressparkkarte	50,00 €	37,50 €	60,00 € / 40,00 €
Erhöhtes Parkenopt	15,00 €	15,00 €	25,00 € / 25,00 €
<b>Fahrradboxen*</b>			
Monatsmiete	3,00 €	3,00 €	5,00 € / 5,00 €
Jahresmiete	30,00 €	30,00 €	50,00 € / 50,00 €

Schardt bei Problemen weiter. Die Anliegen werden vertraulich behandelt. Ist keine direkte Lösung möglich, sind die Rätinnen bei der Suche nach einem geeigneten Ansprechpartner behilflich. Kontakt: ☎ 01575 5381929, E-Mail: [stadtseniorenrat@waiblingen.de](mailto:stadtseniorenrat@waiblingen.de).

### Wissenswertes zur Patientenverfügung

Wer für ein selbstbestimmtes Leben bei Krankheit oder Pflegebedürftigkeit Vorsorge treffen möchte, kann sich donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr kostenlos bei der Hospizstiftung Rems-Murr, Pflegestützpunkt im Landratsamt, Alter Postplatz 10, Zimmer 136, beraten lassen.

Anmeldung: ☎ 07191 3441940. Beratungsangebote werden außerdem donnerstags von 15 Uhr bis 17 Uhr an folgenden Orten gemacht (ebenfalls mit Anmeldung bei der Hospizstiftung):

- **Bittenfeld**, Rathaus: am 26. Januar.

### Hallenbad Waiblingen

## Öffnungszeiten in den Ferien

Das Hallenbad Waiblingen hat in den Weihnachtsferien folgende Öffnungszeiten:

**Hallenbad Waiblingen, ☎ 131-740, -718**

Samstag, 24. Dezember	geschlossen
Sonntag, 25. Dezember	geschlossen
Montag, 26. Dezember	10.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Dienstag, 27. Dezember	8.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Mittwoch, 28. Dezember	8.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Donnerstag, 29. Dezember, Frühbadetag	6.30 Uhr bis 22.00 Uhr
Freitag, 30. Dezember, Warmbadetag	8.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Samstag, 31. Dezember	geschlossen
Sonntag, 1. Januar	geschlossen
Montag, 2. Januar	10.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Dienstag, 3. Januar, Heilige Drei Könige	8.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Mittwoch, 3. Januar	8.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Donnerstag, 4. Januar, Frühbadetag	6.30 Uhr bis 22.00 Uhr
Freitag, 6. Januar, Warmbadetag	8.00 Uhr bis 20.00 Uhr

## Notizen aus Waiblinger Firmen

### Stihl investiert am Stammsitz

Mit der vom Unternehmen Stihl als „Leuchtturmprojekt“ bezeichneten „STIHL Markenwelt“ und dem damit verbundenen Neubau bekennt sich die Firma weiter zum Waiblinger Stammsitz. Insgesamt 54 Millionen Euro fließen in die Kernsanierung und in den Bau eines Gebäudeensembles, das aus dem Verwaltungsgebäude I an der Badstraße und der neuen Markenwelt bestehen wird. Stihl Vorstandsvorsitzender Dr. Bertram Kandziora betont: „Stihl ist ein global agierendes Unternehmen, doch unsere Wurzeln liegen nach wie vor am Stammsitz in Waiblingen. Diese Investition unterstreicht nicht nur unser Bekenntnis zum Standort Deutschland, sondern auch zur Marke“. Mitte 2018 sollen die Bauarbeiten im STIHL Werk I beginnen, fertig soll das Ensemble 2020 sein.

Ein Teil des Bauvorhabens ist die komplette Kernsanierung und der teilweise Neubau der Hauptverwaltung. Dazu werden Außenfassade und Technik erneuert sowie neue Arbeitsflächen, Büros, Besprechungs- und Projekträume errichtet. Für die „Markenwelt“ entsteht ein neuer Gebäudekomplex, der mit dem Verwaltungsgebäude verbunden wird. Auf insgesamt drei Ebenen und 5 000 Quadratmetern wird sich die Marke präsentieren und erlebbar machen. In das „Leuchtturmprojekt“ werden verschiedene Elemente integriert: die Produktausstellung, eine Produktvorführfläche, ein Museum zur Geschichte des Unternehmens und der Marke sowie ein Café. Zwischen 2016 und 2019 wird das Familienunternehmen 300 Millionen Euro in die Standorte des deutschen Stammhauses, also die sieben Werke der Andreas Stihl AG & Co. KG., investiert haben.

### Minister Hauk zu Gast bei Stihl

Im Gespräch mit Dr. Nikolas Stihl und Vertretern des Landesbetriebs Forst Baden-Württemberg überzeugte sich der Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, Peter Hauk, von der Leistungskraft und der Bedeutung des Unternehmens

auch mit Blick auf ökologische Aspekte. Besonders interessierte er sich für die Produkte mit emissionsarmer oder emissionsfreier Betriebsweise. Gemeinsam mit dem Waiblinger Unternehmen wolle man holzbasierte High-Tech-Kunststoffe für motorbetriebene Arbeitsgeräte vorantreiben. Beindruckt zeigte sich Hauk vom im März 2016 in Betrieb gegangenen Kompetenzzentrum für Akku- und Elektrotechnologie, in das 32 Millionen Euro investiert worden waren. Betriebsvorsitzender Dr. Nikolas Stihl betonte, dass das Unternehmen sich ebenso wie der Landesbetrieb Forst für den Schutz des Waldes und die nachhaltige Nutzung von Ressourcen einsetze.

### Ausgezeichnet mit dem „Excellence Award“

Das Unternehmen Stihl ist für sein innovatives Personalmarketing mit dem „Human Resources Excellence Award“ in der Kategorie „Innovation des Jahres“ ausgezeichnet worden. Vergewonnen wurde der Award für ein interaktives Filmkonzept, mit dem man sich als Arbeitnehmer über das Unternehmen informieren kann.

### 25 Jahre Prisma Elektronik

Seit 25 Jahren ist die Prisma Elektronik in der Waiblinger Max-Eyth-Straße 25 erfolgreich und kundenorientiert im Einsatz. Denn die Firma bietet nicht nur PC, Notebooks, Soundsysteme, GPS und das Zubehör, sondern auch den passenden Service – auf Wunsch auch beim Kunden daheim. Ob Firmen- oder Privatkunde, Firmengründer Joachim Knödler und Andreas Bertz, orientieren sich stets am Bedarf und Kundenwunsch. Nicht nur PC-Freaks kommen auf ihre Kosten, auch Kunden, die Beratungsbedarf haben, wird weitergeholfen. Ein Geschäft, das mit dem Verkauf von Kondensatoren, Widerständen und elektronischen Bauteilen begonnen hat, ist inzwischen beim Drei-D-Druck angekommen und damit stets auf der Höhe der Technologie.



Stadtbücherei im Marktdreieck

## Schreiben – oder anders genießen



Bei den „Schreibgesprächen“ kommen junge Autorinnen und Autoren zum Gedankenaustausch zusammen. Am Freitag, 16. Dezember 2016, um 17 Uhr gibt es die Möglichkeit zum inspirierenden Gespräch. Eintritt frei.

### Schokoladengenuss vor Ort

„Schokoladengenuss aus aller Welt“ wird am Samstag, 17. Dezember, von 10 Uhr bis 13 Uhr angeboten. Frauen der türkischen Frauengruppe „El Ele“ servieren Köstlichkeiten zur aktuellen Ausstellung. Die Spezialitäten sind von den Mitgliedern der Frauengruppe hergestellt: Windbeutel mit Schokosauce, Muffins, Blumen-Kekse mit Schokolade, Kastanien mit Schokoladenzug, Aprikosen mit Walnussfüllung lassen die Herzen aller Liebhaber des zarten Schmelzes höher schlagen. Serviert werden türkischer Mokka und Trinkschokolade. Die Frauengruppe „El Ele“, also „Hand in Hand“, organisiert Veranstaltungen mit dem Ziel, die eigene Kultur zu pflegen, sowie die türkische Kultur durch Aktivitäten näher zu bringen. Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Kommunalen Integrationsförderung.

### „Ohren auf, wir lesen vor!“

„Nikolaus oder Weihnachtsmann?“ – So lautet die Frage in der Reihe „Ohren auf, wir lesen vor“ am Dienstag, 20. Dezember, um 15 Uhr.

### Literatur zur Kaffeezeit

In der Reihe „Literatur zur Kaffeezeit“ steht am Mittwoch, 21. Dezember, um 15 Uhr „Weihnachten vor der Tür“. Magdalene Fromme liest passende Texte zum Fest. Für Kaffee, Tee und Gebäck ist gesorgt. Eintritt: zwei Euro.

### Medien zur Ausstellung

Werke von Niki de Saint Phalle & Jean Tinguely sind in der Galerie Stihl Waiblingen bis 22. Januar zu sehen. Die Stadtbücherei bietet dazu bis Samstag, 21. Januar, eine Medienauswahl an: über die Künstler ebenso wie Bücher rund um die Kunstepoche dieser Zeit.

### Kakao & Schokolade

Bis Freitag, 27. Januar, liefert die Wanderausstellung „Süß und Bitter“ der Kampagne „Make Chocolate Fair“ Informationen rund um den süßen Genuss mit den bitteren Wahrheiten. – Die Ausstellung „Kakao & Schokolade“ ist ebenso bis Freitag, 27. Januar 2017, in der Stadtbücherei zu sehen. Von der bitteren Frucht zur süßen Leckerei steht die Verwandlung der Kakaobohnen von der Ernte bis zur Verarbeitung im Fokus. Eine Ausstellung des Museums im Koffer, Nürnberg, und der Ferrotec Deutschland GmbH mit Unterstützung durch das Infozentrum Schokolade, Ostenthal.

### Die Öffnungszeiten

**Stadtbücherei** – dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr, nicht am 24. und 31. Dezember sowie am 7. Januar.

**Ortsbüchereien** – geschlossen in den Weihnachtsferien von 23. Dezember bis 7. Januar.

- **Beinstein:** dienstags von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
- **Bittenfeld:** dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr.
- **Hegnach:** dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 16 Uhr bis 19 Uhr.
- **Hohenacker:** mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
- **Neustadt:** mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.

Im Internet: [www.stadtbuecherei.waiblingen.de](http://www.stadtbuecherei.waiblingen.de).

### Freiwillige Feuerwehr Beinstein

#### Auf zur Party „fire & ice“

Die Freiwillige Feuerwehr Beinstein lädt am Mittwoch, 28. Dezember 2016, von 17 Uhr an zur Party „fire & ice“ in ihr Feuerwehrhaus, Remsgartenstraße 9, ein.

Bei Glühwein, Feuerwurst, Flammkuchen und Gulaschsuppe herrscht Stimmung mit Musik bis Mitternacht.

### Spielclub im „Jungen Büze“: Nachwuchs gesucht!

## Bühne frei für spielfreudige Kinder

Seit Jahren hat der Spielclub für Kinder seinen festen Platz in der Kinder- und Jugendtheaterreihe „Junges Büze“. Von Donnerstag, 12. Januar 2017, an wird die Theatergruppe fortgesetzt. Kinder zwischen neun und zwölf Jahren nehmen ihre Theaterarbeit auf und sind schließlich mit einem neuen Stück im Frühjahr 2017 auf der Bühne im Bürgerzentrum zu sehen.

Ausgangspunkt für das Theaterspiel der Kinder sind ihre Erfahrungen und ihre eigene Lebenswelt. Mit der Theaterpädagogin Barbara Brandhuber von der Württembergischen Landesbühne Esslingen improvisieren, spielen, verwandeln und probieren die Kinder.

Für die Theatergruppe werden noch Mädchen und Buben gesucht! Die Kinder treffen sich immer donnerstags von 15.30 Uhr bis 17 Uhr im Bürgerzentrum. In den Faschingsferien wird dann intensiv für die bevorstehende Aufführung geprobt.



## Nur noch wenige Tage auf dem Marktplatz

Noch knapp eine Woche lang, bis Mittwoch, 21. Dezember 2016, sind die Hütten des Weihnachtsmarkts auf dem Marktplatz täglich von 12 Uhr bis 20.30 Uhr geöffnet; an den Wochenmarkttagen mittwochs und samstags ist schon von 10 Uhr an offen. Noch sieben Mal gibt es ein Programm auf der Bühne, das von zahlreichen Mitwirkenden wie Chören, Orchestern, Theater- und Musikgruppen sowie Schulen, Vereinen und Organisationen gestaltet wird. Wer wissen möchte, wer wann auf der Bühne steht, findet direkt dort eine Übersicht oder kann im Internet unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de) nachlesen. Auch das Kinderkarussell dreht noch seine Runden. Außerdem sind die „Sternstunden“ ganz bequem mit dem Bus zu erreichen: Bushaltestellen befinden sich gegenüber der Einfahrt zur Marktgarage, in der Stadtmitte am Alten Postplatz, beim Bürgerzentrum und bei der Marktgarage oder in der Postplatzgarage, auf dem Hallenbadparkplatz, auf dem Parkplatz Stauferpark – Parkplätze gibt es zahlreiche ganz in der Nähe des Weihnachtsmarkts. Auch das Wonnegauer Puppentheater ist noch bis 21. Dezember täglich um 15.30 Uhr und um 17 Uhr mit seinen Geschichten anzutreffen. Die Vorstellungen sind kostenfrei. Mit einer „Swingenden Weihnacht“ klingt der diesjährige Weihnachtsmarkt aus: der Unterstufenchor des Staufer-Gymnasiums unter der Leitung von Wieland Kleinbusch lädt nach seinem Programm zum gemeinsamen Singen ein.

### Weihnachtsrock Vol. 9 am 17. Dezember im Schlosskeller

## Rock aus der musikalischen Wundertüte

Seinen weihnachtlich andächtigen Rockabend veranstaltet der Heimatverein Waiblingen diesmal am Samstag vor Heiligabend, 17. Dezember 2016. Von 19 Uhr bis 23 Uhr gibt's Brezeln, Bier und Bock auf Rock mit 40 der besten Hits aller Weihnachtszeiten.

Drei Waiblinger Bands helfen dem Christkind beim Ausliefern der musikalischen Wundertüte: die Schwobarocker von „Hell's Hefe“ mit Rock'n'Blues mit schwäbischem Humor, der auch Nichtschwaben zum Grooven bringt – läßt fetztz. Born to be Wild, Easy Livin', Highway to Hell, Hush, School's Out, Smoke on the Water, und 20 weitere Rockklassiker von AC/DC bis ZZ Top zelebrieren The Rock! von 20.30 Uhr mit einer fulminanten Show. Mit leiseren Tönen stimmen danach „MFG“, acoustics by The Rock! auf Weihnachten ein. Mit im Set sind zwei Songs für die Ewigkeit: Don't fear the Reaper und Sound of Silence. Veranstaltungsende ist 24 Uhr. Wer seine knallenge Levis 501 und die Lederjacke anzieht und nicht gleich beim ersten Schlag der Bassdrum furchtsam zusammen zuckt, wer also vor dem Fest satt abrocken und Spaß haben will, bevor die liebe Verwandtschaft anrückt,



Weihnachtsrock am Samstag, 17. Dezember 2016, um 19 Uhr im Schlosskeller. Foto: privat

### TSV Neustadt

## Winterfest vor dem Rathaus

Die Abteilung Ski und Wandern des TSV Neustadt bittet am Sonntag, 18. Dezember 2016, von 16 Uhr an vors Rathaus Neustadt zum Winterfest. Bei Stollenbrot, Glühwein, Punsch und Grillwurst treffen sich Jung und Alt.

### An der Rundsporthalle

## Vorhang auf für den Weihnachtszirkus

Der Waiblinger Weihnachtszirkus gastiert wieder an der Rundsporthalle, Beinsteiner Straße 60 und begeht gleichzeitig sein Zehnjähr-Jubiläum. Am Donnerstag, 22. Dezember 2017, ist die Premiere dieser Saison, die bis 8. Januar dauert. Tickets zu Vorstellungen um 15.30 Uhr und 19.30 Uhr (Premiere um 19 Uhr) sind unter ☎ 0173 4066849 erhältlich.

### Haus der Stadtgeschichte

## Geschichtliches über die Stadt ergründen

Das „Haus der Stadtgeschichte“ stellt die Historie der Stadt von der Römerzeit bis heute dar. Der Schwerpunkt der Dauerausstellung liegt auf der Wirtschafts- und Hausgeschichte. Der Prospekt „Stadt GESCHICHTE Waiblingen“ präsentiert das Haus auf 32 Seiten. Die unten aufgeführten Themen des Hauses sind darin beschrieben und durch die ausgewählten Bilder besonders gut nachvollziehbar. Auch Informationen zu Öffnungszeiten, Führungen und dem Begleitprogramm sind darin aufgeführt.

- Im Erdgeschoss vermittelt ein multimediales animiertes Stadtmodell die Stadtgeschichte in einem Wechselspiel aus Ton, Bildern und Bewegung. Themen in den weiteren Räumen: „Erbauen und Entwickeln“ sowie „Handel und Handwerk“.
- Im ersten Obergeschoss dreht sich alles um „Herrschen und Verwalten“, „Formen und Brennen – Stadt des guten Tons“, „Maschine und Massenprodukt“ sowie „Stundengebet und Minutentakt“.
- Im zweiten Obergeschoss sind die Themen „Erholen und Ertüchtigen“, „Erzählen und Erinnern“, „Umbrüche und Aufbrüche“ sowie „Herstellen und Vermarkten – Waiblingen weltweit“ präsent.
- Nicht nur die Exponate, auch das Gebäude selbst, das den Stadtbrand im 30-jährigen Krieg überstanden hat, begeistert die Besucher generationenübergreifend.
- Ergänzend zur Dauerausstellung werden im Anbau Sonderausstellungen angeboten: „Waiblinger Stimmen“ ist der Titel des Interview- und Ausstellungsprojekts, das bis 29. Januar zu sehen ist. Die Ausstellung liefert in der Reihe der Zuwanderungsgeschichte, wie sie die Stadt Waiblingen in den vergangenen Jahrzehnten erlebt hat, eine Dokumentation darüber, wie „Gastarbeiter“ der ersten Generation ihren Aufenthalt hier erlebten. Es kommen sechs Personen zu Wort.

Der Eintritt zu beiden Ausstellungen ist frei.

### Infos und Öffnungszeiten

Weingärtner Vorstand 20, 71332 Waiblingen. Info ☎ 07151 5001-1718, -1715; E-Mail: [haus-der-stadtgeschichte@waiblingen.de](mailto:haus-der-stadtgeschichte@waiblingen.de). Geöffnet: üblicherweise dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr. Offen auch am Montag, 26. Dezember, und am Freitag, 6. Januar; nicht jedoch am Samstag, 24. und 31. Dezember, sowie am Sonntag, 25. Dezember, und Sonntag, 1. Januar.

### Führungen und Preise

**Öffentliche Führungen durch das Haus:** jeden Sonntag um 14 Uhr (maximal 15 Personen); Gebühr: 2 Euro für Erwachsene – für Kinder, Schüler, Studenten, keine Gebühr. Anmeldung nicht erforderlich.

**Individuelle Führungen und Workshops** des museumspädagogischen Angebots für Schulen, Kindergärten und Gruppen sowie für Kindergeburtstage können vereinbart werden. Anmeldung dazu bei der Kunstvermittlung montags bis donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr unter ☎ 07151 5001-1701, Fax -1713, E-Mail: [kunstvermittlung@waiblingen.de](mailto:kunstvermittlung@waiblingen.de).

**Preise für individuelle Führungen:** Gruppen: 45 Minuten, für Erwachsene, maximal 15 Personen, 50 Euro. Führung Schulen und Kindergärten, 45 Minuten, maximal 15 Teilnehmer, 45 Euro, inkl. Eintritt. Führung Waiblinger Schulen und Kindergärten keine Gebühr. Workshop Schulen, 45 Minuten, bis 15 Personen, 22 Euro. Workshop Kindergärten: 22 Euro je 45 Minuten; Waiblinger Kindergärten und Schulen: frei.

### Kultur zum Fest

## Karten unterm Weihnachtsbaum

Weihnachtsgeschenke auszuwählen, die beim Beschenken auch „ankommen“, ist häufig nicht ganz einfach. Die Kulturveranstaltungen in der Stadt bieten für vielerlei Geschmack das Richtige, und ein passendes Weihnachtsgeschenk sind sie in Gutscheinform allemal.

### Die Saloniker zu Gast

Die Stuttgarter Saloniker unterhalten am Sonntag, 1. Januar 2017, um 20 Uhr mit einem musikalischen Feuerwerk zum Jahresbeginn. Die Vielfalt dazu reicht von Ouvertüren über Operette bis zu Swing und Jazz. Karten zum Preis von 30 Euro sind in der Touristinformatio, ☎ 5001-8321, über Easy-Ticket und Reservix sowie [www.saloniker.de/neujahrskonzert](http://www.saloniker.de/neujahrskonzert) erhältlich.

### „Literatur Plus“

Mit einer Lesung aus „Sofies Welt“, einem Roman von Jostein Gaarder, gastiert Katja Riemann am Freitag, 20. Januar, um 20 Uhr im Bürgerzentrum. Der Roman des norwegischen Philosophielehrers gilt als Schnelkurs in Philosophie, spannend verpackt und prominent vorgetragen. Karten gibt es zum regulären Preis zwischen 20 Euro und 29 Euro, ermäßigt zwischen 15 Euro und 24 Euro in der Touristinformatio, Scheuergasse 4, ☎ 5001-8321 und im Internet unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de), [www.buergerzentrum-waiblingen.de](http://www.buergerzentrum-waiblingen.de) und bei Eventim unter ☎ 01806 570 066.

### Die Nacht der Musicals

„Tanz der Vampire“, „Aladdin“, „Rocky“, „Hinterm Horizont, oder „Cats“, „Elisabeth“, „Das Phantom der Oper“, „Evita“ und „Mamma Mia“ – Eine Musicalgala mit der „Broadway Musical & Dance Company“ erwartet die Freunde der temperamentvollen Klänge am Montag, 30. Januar, um 20 Uhr im Bürgerzentrum. Karten gibt es unter [www.dienachtdermusicals.de](http://www.dienachtdermusicals.de) und bei Eventim unter ☎ 01806 570 066.

### Christoph Sonntag:

#### „Bloß kein Trend verpennt“

„Bloß kein Trend verpennt“ heißt die neue Show des Kabarettisten Christoph Sonntag, mit der er am Donnerstag, 9., und am Freitag, 10. März, jeweils um 20 Uhr im Bürgerzentrum zu Gast ist. Jeden Tag wird ein neuer Trend durchs Dorf gejagt, Sonntag macht sich zum Jäger des Aktuellen und prüft auf „Zeitgeist“, „Hip-Sein“ und „Coolness“. Musik, von Pop bis zur klassischen Geige, kommt ebenfalls vor, zwischen dem Stopp beim Urologen oder auf Mallorca. Preis: 32,50 Euro. Karten gibt es in der Touristinformatio, im Internet: [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de), [www.buergerzentrum-waiblingen.de](http://www.buergerzentrum-waiblingen.de) und unter [www.eventim.de](http://www.eventim.de) sowie an der Abendkasse.

### Kinder- und Jugendtheater

Das „Junge Büze“, das Kinder- und Jugendtheater im Bürgerzentrum, bietet Unterhaltung für den Nachwuchs gemeinsam mit der Württembergischen Landesbühne Esslingen und dem Landestheater Tübingen. „Peter Pan“ steht am Dienstag, 9. Mai, um 9 Uhr auf dem Programm für Kinder von fünf Jahren an bis zur vierten Klasse. – Das Roadmovie „Tschick“ wird am Mittwoch, 28. Juni, um 10 Uhr aufgeführt, für Publikum der Klassenstufen neun bis elf. – Die Glücksfee“ kann am Donnerstag, 9. November, um 9.30 Uhr, gebucht werden – für Kinder von vier Jahren an bis zur ersten Klasse. – „Ganz großes Kino“ gibt es am 21. November um 9 Uhr für Zuschauer der Klassenstufen fünf bis sieben. Den Spielplan gibt es in der Touristinformatio, dort gibt es auch Karten, ebenso an der Tageskasse. Auskunft gibt Martina Kunert, ☎ 5001-1633, E-Mail: [martina.kunert@waiblingen.de](mailto:martina.kunert@waiblingen.de).

### Galerie Stihl Waiblingen

## Furiose Plakate von Niki und Jean

Die Galerie Stihl Waiblingen in der Weingärtner Vorstadt 12, 71332 Waiblingen, Info ☎ 5001-1686, E-Mail: [galerie@waiblingen.de](mailto:galerie@waiblingen.de), Internet [www.galerie-stihl-waiblingen.de](http://www.galerie-stihl-waiblingen.de), zeigt die Ausstellung „Niki de Saint Phalle & Jean Tinguely. Furiose Plakate“: letzter Rundgang am Sonntag, 22. Januar 2017, um 17 Uhr. Die franko-amerikanische Malerin und Bildhauerin (1930 bis 2002) und den Schweizer Künstler (1925 bis 1991) verbanden nicht nur ihre Arbeit, sondern auch eine Liebesbeziehung über drei Jahrzehnte. Die Plakate sind in den 1960er-Jahren entstanden, um eigene Ausstellungen, Happenings, Film- und Theaterproduktionen bekannt zu machen. Ergänzt wird die Schau um die Nana-Figuren der Künstlerin und Maschinenskulpturen des Künstlers.

### Öffnungszeiten

Geöffnet bis 22. Januar 2017: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr und donnerstags bis 20 Uhr; offen auch am Montag, 26. Dezember, und am Freitag, 6. Januar; nicht jedoch am Samstag, 24. und 31. Dezember, sowie am Sonntag, 25. Dezember, und Sonntag, 1. Januar.

**Kartenverkauf:** [www.kulturhaus-schwanen.de](http://www.kulturhaus-schwanen.de) (VVK), ☎ 07151 5001-1674 (Reservierungen Abendkasse); ☎ 07151 5001-8321, -8322, Tourist-Information (VVK).

### Lyrik aus dem Café Babel



Das Lyrikprojekt „Antiserum“ in der Reihe Café-Babel-Produktion ist eine Szenencollage aus deutschen und arabischen Gedichten, die am Donnerstag, 15. Dezember 2016, um 19.30 Uhr auf dem Spielplan steht. „Antiserum“ ist für Jugendliche von 16 Jahren an und Erwachsene geeignet.

In Gedichten wird das Leben in kleinen Dosen verabreicht, sie sind gebrauchsfertig und immer bei der Hand (im Kopf), wenn sie gebraucht werden. Die vierköpfige Expertengruppe kommt zu den Zuschauern: die Unglückliche trifft auf den Philosophen, der Clown auf sein Publikum, die Mutter auf den Sohn, die Ungläubigen auf den Propheten, die Deutsche auf den Flüchtling, zwei Knastbrüder auf die Freiheit, wenn es heißt: Bühne frei: Bring dein „antiserum“ mit und teile es im Anschluss an unser Programm mit den anderen Zuschauern, denn im Anschluss an das etwa einstündige Programm besteht für die Gäste die Möglichkeit, selbst Gedichte vorzutragen. Eintritt: im Vorverkauf (auch über reservix) 8,70 Euro, ermäßigt 4,30 Euro; Abendkasse 10



Euro, ermäßigt 5 Euro. Reservierung Abendkasse möglich.

### Das Lumpenpack – die Steil-geh-Tour

Zum „Lumpenpack“ laden der Schwanen und Fidels Fritz am Freitag, 16. Dezember, um 20 Uhr gemeinsam zu Musikkabarett ein. Die Veranstaltung ist ausverkauft.

### Open Stage im Schwanen

Open Stage Schwanen, die offene Bühne im Remstal, bittet am Dienstag, 20. Dezember, um 20 Uhr Laien, Anfänger und Profis auf die Bühne, es moderiert Christian Langer (Die Füenf). Sich anmelden und auftreten kann jeder – Kabarettisten, Musiker, Comedians, Poetry Slamer, Pantomimen, Schauspieler, Tänzer, Zauberer, Jongleure.



Infos und Anmeldung: [open-stage-schwanen@gmx.de](mailto:open-stage-schwanen@gmx.de). Eintritt: im Vorverkauf: 5,95 Euro, ermäßigt 4,30 Euro über (reservix); Abendkasse 7 Euro, ermäßigt 5 Euro. Reservierung Abendkasse möglich.

### Ausgestellt: „Die Samstagsmaler“

„Die Samstagsmaler“, die Malgruppe des Kulturhauses Schwanen, zeigt ihre Aquarell-Werke bis 22. Dezember zu den Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 16 Uhr, Montag bis Samstag von 17 Uhr bis 22 Uhr.

### Veranstaltungen im „Fidels Fritz“

Fidels Fritz im Schwanen präsentiert Kulturelles und Gastronomisches.

### Musikalischer Donnerstag

Den musikalischen Donnerstag gibt es künftig einmal im Monat, erstmals am 15. Dezember um 19.30 Uhr. Er wird jedes Mal von einem anderen Musiker gestaltet. Er kann den Abend ganz nach seinen Vorstellungen planen, kann andere Musiker einladen, Tänzer, Schauspieler oder Bildende Künstler. Jeder dieser Abende wird auf seine ganz eigene Art besonders mit Sascha Santorinos und Dietmar Hopfgartner.

Eintritt frei, Spenden für die Künstler willkommen.

### Salsa auf kubanische Art

Isla de la Salsa, die kubanische Salsaparty lockt am Samstag, 17. Dezember, um 21 Uhr die Tänzer aufs Parkett. DJ Leo, der Spezialist für kubanische Rhythmen, legt auf. Im neuen „Fritz“ gibt es für die Rueda mehr Platz als bisher in der Lunabar. Coole Drinks, heiße Musik und glühende Beine – Isla de la Salsa.

Eintritt und Mindestverzehr je: 4 Euro.

### „The bring it home boys“

„The Bring It Home Boys“ sorgen am Freitag, 23. Dezember, um 20 Uhr mit X-Mas-Rock für Stimmung. Die Cover-Groove-Connection rockt wieder in kompletter Stärke. Weihnachten steht vor der Tür und „The Bring It Home Boys“ lassen es mit ihrem Non-Stop-Party-Programm mit Klassikern aus den 70-ern bis zu aktuellen Charthits richtig krachen. Carmen Laipple (Gesang, Percussion), Jochen Vogt (Gesang), Tobias Wörner (Gesang, E-Gitarre), Steffen Kohl (Gesang, Akustik-Gitarre), Tobias Scheck (Gesang, Bass), Jochen Breckner (Keyboards) und Tom Steinbach (Schlagzeug) bieten mit laufend wechselnden Lead-Sängern ein mitreißendes, abwechslungsreiches Konzertereignis.

Eintritt: 3 Euro.